

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Aviator“ vom 11. Mai 2023 13:01

Hallo,

ich wollte nochmal ein Feedback geben.

Meine Hoffnung, z.B. durch Durchtauschen der Lehrkräfte zumindest vorübergehend wieder ans WBK zurückzukommen, ist in sich zusammengefallen.

Ich machte meiner Schulleitung am WBK den Vorschlag, alternierend Lehrkräfte in die Abordnung zu schicken und schlug das auch dem Dezernenten vor. Davon wollte man aber nichts wissen. "Aus pädagogischen Gründen" sei das nicht sinnvoll. Vielmehr geht wohl jetzt die nächste Abordnungswelle durchs Land, die angeblich auch Gymnasien treffen soll. Der Dezernent riet, mir selbstständig eine andere passendere Stelle zu suchen. Er könne mir da aber auch nicht helfen. Wenn ich eine solche Stelle gefunden hätte, würde er mich gerne unterstützen, dass der Wechsel zustande kommt.

Aber: Anfragen bei anderen WBKs ergaben im Kern immer das gleiche Bild: "Wir würden ja gerne einstellen, aber wir müssen abordnen, uns sind die Hände gebunden." Ich habe nun nochmal bei verschiedenen Berufskollegs angefragt, aber bislang scheint da auch nicht viel zu holen zu sein. Gesucht wird vor allem Mathe bzw. technische Fächer.

Mir scheint, man kämmt grade in NRW alle WBKs und offenbar auch Gymnasien durch seitens der Bezirksregierungen und verschiebt das frei gewordene Personal an Gesamtschulen/Förderschulen/Integrationsklassen, unabhängig davon, was die Kolleginnen und Kollegen vorher gearbeitet/geleistet etc. haben.

Die Arbeit in den IK-Klassen aktuell ist übrigens fürchterlich: kein Lernzuwachs, nur Getöse, Probleme, Schreierei... Lehrer werden geschubst, beleidigt... und wirkliche Handhaben hat man kaum. Pausenentzug? Pädagogische "Gespräche" mittels google translate? Alles wirkungslos. Die Eltern erreicht man nicht bzw. bräuchte einen Übersetzer dafür (der kaum kurzfristig zu bekommen ist), die Schüler haben oft keine Lust bzw. es gibt keine festgesetzten Lernziele/Versetzungen/Noten. Keine Konstanz im Unterricht. Jede Woche sitzt ein neuer Schüler in der Klasse, der von der Stadt zugewiesen wurde. Egal ob 11 oder 16 Jahre, egal ob aus Eritrea, der Ukraine oder Mazedonien. Alles beliebig und chaotisch. Total frustrierend.